

Bericht über die Veranstaltung von PWG/Freie Wähler Buchdorf/Baierfeld mit Neuwahlen am 11.07.2024

In seiner Ansprache begrüßte 1. Vorsitzender Günther Otto die Anwesenden im Gasthaus Eisenwinter, wobei er erklärte, dass die bisher amtierende Vorstandschaft von PWG/Freie Wähler Buchdorf/Baierfeld nicht mehr zur Wahl antritt, um mit Blick auf die nächste Gemeinderatswahl im Jahr 2026 die Weichen neu zu stellen.

Nach eingehender Diskussion, an der sich alle Anwesenden rege beteiligten, einigte man sich auf folgenden Wahlvorschlag:

1. Vorsitzender
Matthias Lechner, Neureutweg, Buchdorf
2. Vorsitzender und gleichberechtigter Stellvertreter
Thomas Rößner, Gartenstraße, Buchdorf
3. Kassier
Thomas Liebhäuser, Förgstraße, Buchdorf
4. Schriftführerin
Paula Haunstetter, Rosenweg, Buchdorf

Als Wahlleiter fungierte Günther Otto.

Bei der anschließenden Wahl wurde der Wahlvorschlag einstimmig angenommen. Die neuen Vorstandschafts-Mitglieder nahmen ihr Mandat an und bedankten sich für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen.

Anschließend informierte Gemeinderat Thomas Liebhäuser über die Arbeit im Gemeinderat bzw. dessen öffentliche Entscheidungen, die interessierte Rückfragen der Zuhörer hervorriefen bzw. anregende Diskussionen nach sich zogen.

Gemeinderat Liebhäuser erwähnte, dass vieles nur „schleppend“ voran geht. Dabei kam z. B. zur Sprache, dass der Grunderwerb für die neue Deponie bereits vor ca. 4 Jahren getätigt und die Planungen dazu schon vor dieser Amtsperiode in Auftrag gegeben wurden.

Photovoltaik auf gemeindlichen Dächern wurde auch thematisiert, wofür bereits im Jahr 2022 ein Auftrag für ein Konzept an ein Ingenieurbüro vergeben worden war. Dieses war allerdings nicht zielführend.

Das Projekt „Sportheimneubau“ erregte ebenfalls die Gemüter der Anwesenden und die Umsetzung wurde allgemein kritisch gesehen.

Gemeinderätin Haunstetter sprach dann einen Zeitungsartikel vom 09.07.2024 in der Donauwörther Zeitung bzw. eine Werbeanzeige der Gemeinde an, in denen Zahlen zu den Baukosten der „Neuen Mitte“ falsch dargestellt wurden.

Deshalb gab sie die richtigen – wesentlich höheren – Zahlen aus dem erst kürzlich öffentlich beschlossenen Haushaltsplan der Gemeinde Buchdorf bekannt:

– **Rathaus**

Re. 2017 – 2023 **bisher knapp 4,1 Mio. €** (4.075.669,25 €)
im HHP heuer **noch 60.000,-- € vorgesehen**

– **Geschäftshaus**

Re. 2018 – 2023 **bisher knapp 2,8 Mio. €** (2.786.363,18 €)
im HHP heuer **noch 430.000,-- € vorgesehen**

– **Abbrucharbeiten/Baufeldfreimachung und Freiflächengestaltung**

Re. 2017 – 2023 **bisher über 1,3 Mio. €** (1.371.567,15 €)
im HHP heuer **noch 190.000,-- € vorgesehen**

Wann bzw. ob der gesamte Dorfplatz fertig wird, ist noch nicht sicher, weil erst das Bürgerhaus gebaut werden soll und das geplante 2. Geschäftshaus auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Jedenfalls wird diese Fertigstellung nochmals sehr viel Geld verschlingen.

– **Bürgerhaus**

Re. 2017 – 2023 **bisher fast 400.000,-- €** (391.523,56 €)
im HHP Baukosten von 2024 bis 2027 in Höhe von **7,9 Mio. € vorgesehen**
Fördergelder ca. 3,1 Mio. € (2.682.000,-- Städtebau / 419.225,-- KfW) werden erwartet;

Dabei stellte sie außerdem klar, dass für den Bau des neuen Rathauses und des Geschäftshauses keinerlei finanzielle Förderungen geflossen sind. Lediglich für die Einrichtung der Bücherei und die Platzgestaltung gab es staatliche Zuschüsse bzw. wurde im Vorfeld der Ideenwettbewerb und die vorbereitenden Untersuchungen gefördert.

Außerdem nannte sie noch die Gründe, weshalb die Gemeinderäte von PWG/Freie Wähler Buchdorf/Baierfeld den Haushaltsplan der Gemeinde Buchdorf abgelehnt haben. Der Hauptgrund hierfür ist die enorme Verschuldung, deren Ursache der Bau des Bürgerhauses darstellt.

Dazu nannte sie folgende Zahlen:

Vorgesehene Kreditaufnahmen

- im Jahr 2024 1.700.000,-- €
- im Jahr 2025 2.300.000,-- €
- im Jahr 2026 2.400.000,-- €

also insgesamt 6,4 Mio. €.

Voraussichtliche Zinsbelastung bis 2027

- 2024 Zinsen in Höhe von 60.775,-- €
- 2025 Zinsen in Höhe von 108.278,-- €
- 2026 Zinsen in Höhe von 131.359,-- €
- 2027 Zinsen in Höhe von 179.441,-- €

in den nächsten 4 Jahren also insgesamt ca. 480.000,-- €.

Aber dann sind die Schulden noch nicht getilgt !!!!!!!

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2027 beträgt

8.383.500,-- €.

Bis wann diese Schuldenlast getilgt ist bzw. wie viel Geld für weitere Zinsbelastungen bis zur endgültigen Tilgung noch bereit gestellt werden muss, kann noch nicht beziffert werden.

Darum steht die Förderung für das Bürgerhaus in Höhe von 3,1 Mio. € für ihre beiden Gemeinderatskollegen und sie in keinem Verhältnis zur Zinsbelastung.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Ablehnung ist die

Abwasserbeseitigung für die „Neue Mitte“.

Im HHP sind dafür 350.000,-- € vorgesehen, die die Bürger über ihre Abwassergebühren bezahlen müssen, da diese Ausgabe über die Haushaltsstelle der „Abwasserbeseitigung“ abgerechnet wird.

Die Versammlung wurde vom neuen 1. Vorsitzenden Matthias Lechner mit einer kurzen Ansprache beendet.

Buchdorf, 12.07.2024
Paula Haunstetter,
Schriftführerin